



N<sup>o</sup> 1 2003

## EDITORIAL



Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

etwa die Hälfte der zugelassenen Anwälte in Deutschland sind Allgemeinanwälte, wovon das Gros alleinpraktizierend ist. Die im Januar diesen Jahres vom DAV gegründete „Arbeitsgemeinschaft Allgemeinanwalt“ setzt zu Recht ein Zeichen für die Generalisten unter uns. Es soll nicht der Eindruck entstehen, der Allgemeinanwalt sei wegen der zunehmenden Zahl von Fachanwälten eine aussterbende Spezies oder ein Anwalt zweiter Klasse. Im Gegenteil, der Allgemeinanwalt ist zumeist der erste Ansprechpartner für den Bürger und wird vor allem in Alltagsfällen in den gängigen Rechtsgebieten tätig, ohne dass er hochspezialisiert sein muss.

*Fortsetzung Seite 2*

## Intensiver Dialog mit der Anwaltschaft

*Justizministerin zu Gast bei der Mitgliederversammlung*

Am 12. März 2003 fand im Haus der Architekten die Mitgliederversammlung des Anwaltvereins Stuttgart statt. Ihr ging ein kleiner Empfang voraus, den viele Kolleginnen und Kollegen dazu nutzten, ein paar private Worte außerhalb der beruflichen Alltagshektik miteinander zu wechseln.

Der Vorsitzende, Herr Kollege Kiesswetter, konnte über einhundert erschienene Mitglieder begrüßen. Neben unserer Justizministerin, Frau Corinna Werwigg-Hertneck, die der gesamten Mitgliederversammlung beiwohnte, wurden besonders herzlich Herr Dr. Sontag, Präsident des Landgerichts Stuttgart, sowie die Kollegen Ströbel als Kammerpräsident, Dr. Winkler als Vorsitzender des Anwaltsgerichtshofs, Herr Kollege Eckhardt als Vorsitzender des Versorgungswerks sowie Herr Dr. Schrag begrüßt. In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Herr Kiesswetter u.a., dass der Anwaltverein Stuttgart auf eine 130jährige Geschichte zurückblicken könne, nunmehr 1982 Mitglieder habe und im abgelaufenen Jahr eine Vielzahl von Aktivitäten aufzuweisen habe. Ausdrücklich hingewiesen wurde auf die durchgeführten außerordentlichen Mitgliederversammlungen, die verabschiedete Resolution zur Gebührenanpassung, das DAV-Ausbildungsprogramm, den anwaltlichen Notdienst, die Partnerschaft mit dem ordre des avocats Straßburg, über sechzig durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen sowie eine aktive Begleitung des Modellprojekts Haus des Jugendrechts. In diesem Zusammenhang appellierte Herr Kollege Kiesswetter an die Justizministerin, das Engagement der Anwaltschaft auf diesem Gebiet zu unterstützen, weil der Eindruck entstanden sei, die maßgeblichen Betreiber des Haus des Jugendrechts würden anwaltlicher Beistandsleistung im Jugendstrafverfahren nicht den Stellenwert beimessen, den unser Rechtssystem vorsehe. An die Adresse des

.....

Geschäftsstelle des AVS .....	4
Anwaltverein gegen Verschärfung des Jugendstrafrechts.....	5
Chronik des Anwaltvereins.....	6
DAV-Anwaltsausbildung.....	7
Forum Junge Anwaltschaft.....	8
Vertragliche Risikobegrenzung - Fehlzanzeige?.....	9
Stellenmarkt.....	10
Seminartermine April - Juni 03.....	15

## EDITORIAL

Fortsetzung von Seite 1

Den besonderen Bedürfnissen des Allgemeinanwalts kommen wir hier in Stuttgart durch unser breitgefächertes Fortbildungsangebot zu günstigen Preisen nach. Neben den speziellen Fachanwaltsseminaren bieten wir immer auch Fortbildungsveranstaltungen an, die solide Kenntnisse in den gängigen Rechtsgebieten vermitteln. Am Ende dieser Ausgabe finden Sie im Überblick unser Seminarangebot von April bis Juni 2003. Ausführliche Informationen bietet unser Seminarkalender 1/2003, den wir Ihnen mit unserem letzten Rundschreiben zugeschickt haben und den Sie gerne auch noch einmal in unserer Geschäftsstelle anfordern können.

In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass wir Ihnen in diesem Rundschreiben die Mitarbeiterinnen und Aufgaben unserer Geschäftsstelle vorstellen. In den folgenden Ausgaben werden Sie unsere Vorstandsmitglieder näher kennen lernen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ekkehard Kiesswetter  
Vorsitzender

Landgerichtspräsidenten gewandt bat der Vorsitzende darum zu überdenken, ob nicht die Möglichkeit der Kinderbetreuung für berufstätige Anwältinnen am Landgericht geschaffen werden könne, wofür zumindest die Bereitstellung einer geeigneten Räumlichkeit Voraussetzung wäre.



**Ekkehard Kiesswetter, Vorsitzender des AVS, begrüßte über 100 Mitglieder**

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Frau Löchner und Frau Hemmler, für ihren überobligatorischen Einsatz im vergangenen Jahr.

Frau Kollegin Haug, Geschäftsführerin der AnwaltService Stuttgart GmbH wies darauf hin, mit welchem großem Erfolg im abgelaufenen Jahr Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt wurden. So seien über



**Anke Haug, Geschäftsführerin der ASS GmbH: In 2002 66 Seminare mit über 3.000 Teilnehmern**

3.000 Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen registriert worden. Auch im kommenden Jahr seien über 60 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen – auch für Rechtsanwaltsfachangestellte – geplant. Darüber hinaus erwähnte Frau Kollegin Haug das neue Erscheinungsbild des Rundschreibens sowie den Internetauftritt des Anwaltvereins Stuttgart. Die Mitgliederversammlung dankte Frau Kollegin Haug mit anhaltendem Beifall für die geleistete Arbeit und die umfassende Information.

Nach Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Sodann wurde – ebenfalls einstimmig – die Beitragsordnung dahingehend ergänzt, dass Mitglieder, die sich im Mutterschutz oder in der Elternzeit befinden, einen ermäßigten Beitrag beantragen können. Der Mitgliedsbeitrag wurde im übrigen unverändert festgesetzt.



**Bernd Eppinger, Schatzmeister des AVS: Mitgliedsbeitrag unverändert**

Herr Dr. Sontag stellte sich den Mitgliedern als neuer Präsident des Landgerichts Stuttgart vor. Er wies darauf hin, dass er diese Gelegenheit, sich der Anwaltschaft vorzustellen, vor allem deshalb gerne wahrnehme, weil ihm die Verwaltungsaufgaben, die er als Präsident eines großen Landgerichts zu bewältigen habe, leider kaum Ge-

legenheit lieben, die Anwaltschaft in seiner Funktion als Richter kennen zu lernen. Das sei an einem kleineren Landgericht wie Tübingen eher möglich gewesen. Deshalb wisse er auch sehr gut um die Bedeutung der Anwaltschaft als Organ der Rechtspflege und um die Unersetzlichkeit anwaltlichen Mit-



**Dr. Peter Sontag stellte sich den Mitgliedern als neuer Präsident des Landgerichts Stuttgart vor**

wirkens im dialektischen Prozess der Wahrheitsfindung bzw. beim Ringen um eine gerechte, unterschiedliche Interessen möglicherweise ausgleichende Entscheidung. Er habe, so Herr Dr. Sontag, großes Verständnis dafür, wenn die Anwaltschaft nunmehr nach über 8 Jahren auf eine Gebührenerhöhung dränge, weil es eine Selbstverständlichkeit sei, dass Rechtsanwälte auch angemessen honoriert werden müssten. Mit Sorge sehe er die rapide Zunahme der Anzahl der zugelassenen Rechtsanwälte. Die Politik müsse darüber nachdenken, wie gewährleistet werden könne, dass die Anzahl zugelassener Rechtsanwälte auf ein verträgliches Maß beschränkt werde, das der Anwaltschaft auf der einen Seite ihr Auskommen ermögliche, auf der anderen Seite dem Bedarf der Gesellschaft entspreche. Mit Sorge

sehe er, dass – obwohl bereits in der Vergangenheit bei der Justiz gespart worden sei – die Situation der öffentlichen Haushalte dazu führen könne, dass auch im richterlichen Bereich weiter gespart oder gar Stellen gestrichen würden. Hierfür bestehe praktisch kein Spielraum mehr.



**Corinna Werwig-Hertneck, Justizministerin des Landes Ba.-Wü.: Überfällige Gebührenanpassung muss kommen**

Frau Justizministerin Werwig-Hertneck griff in ihrem Gastvortrag das Thema Justizhaushalt auf. Sie wies darauf hin, dass in der Tat der Druck, weitere Einsparungen vorzunehmen, groß sei. Alle seien aufgerufen, mit ihr zusammen deutlich zu machen, welche Bedeutung ein funktionierendes Justizsystem für unsere Gesellschaft habe. Zu bedenken sei auch, dass sich die Justiz immerhin zu 2/3 selbst finanziere.

Frau Werwig-Hertneck betonte, dass sie selbstverständlich das ihr Mögliche tun werde, um die geplante und längst überfällige Gebührenanpassung möglichst zeitnah Wirklichkeit werden zu lassen. Hoffnungen setzte die Ministerin in die reformierte Referendarausbildung, wobei das aktive Begleiten und Umsetzen der Reformvorstellungen durch die Anwaltschaft in Baden-Württemberg speziell besonders hervorgehoben wurde. Frau Werwig-Hertneck wusste zu berichten, dass auf Bundesebene intensiv über die Möglichkeiten der Modernisierung der Justiz nachgedacht wird. Unter Modernisierung sei allerdings leider teilweise wohl auch nur Vereinfachung, Verschlinkung und damit Verbilligung zu verstehen. Vieles stehe auf dem Prüfstand, so beispielsweise die Frage, ob in Strafverfahren Protokollführer nötig seien. Über alle Vorhaben werde – dies sei ihr als Anwältin ein besonderes Anliegen und auch eine Selbstverständlichkeit – zum gegebenen Zeitpunkt der intensive Dialog mit der Anwaltschaft gesucht.

Herr Kollege Kiesswetter schloss die Mitgliederversammlung mit einem herzlichen Dank an alle Erschienenen, insbesondere aber an Frau Justizministerin Werwig-Hertneck

für ihre interessanten und von Verständnis für die Anwaltschaft und anwaltliche Belange geprägten Ausführungen.

Rechtsanwalt  
Georg Prasser  
Vizepräsident des  
Deutschen  
Anwaltvereins



**Mitgliederversammlung am 12. März 2003**

## Geschäftsstelle des Anwaltvereins Stuttgart – stets zu Ihren Diensten

30 bis 40 Anrufe täglich ....

... beantworten unsere beiden Mitarbeiterinnen, Corinna Löchner und Jutta Hemmler. Zumeist handelt es sich dabei um Anfragen rechtssuchender Bürgerinnen und Bürger, denen drei Kolleginnen und Kollegen im entsprechenden Rechtsgebiet aus unserer Schwerpunktliste genannt werden. Sollten Sie noch nicht in die Schwerpunktliste aufgenommen sein und dies wünschen, können Sie gerne das Formular bei uns anfordern. Bis zu fünf Interessenschwerpunkte Ihrer Tätigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und Fachanwaltschaftsbezeichnungen können Sie angeben.



Corinna  
Löchner

Frau Löchner ist darüber hinaus für die Einteilung der Kolleginnen und Kollegen aus dem Landgerichtsbezirk Stuttgart für den Dienst bei den **Rechtsberatungsstellen** bei den Amtsgerichten Stuttgart, Bad Cannstatt und Ludwigsburg zuständig. Die Geschäftsstelle führt eine Liste von Rechtsanwältinnen, die bereit sind, bei Verhinderung eines Kollegen einzuspringen. Besonders wünschenswert wäre Ihre Meldung aus dem Raum Ludwigsburg. Frau Löchner nimmt Sie gerne in ihre Liste auf.

Auch beim **anwaltlichen (strafrechtlichen) Notdienst** können Sie sich engagieren. Frau Löchner nimmt Sie gerne in unsere Liste auf und teilt Sie von montags 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr und von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr als diensthabend (außerhalb unserer Geschäftszeiten über das Mobiltelefon) ein.

Sollten Sie Wünsche zur Aktualisierung Ihrer **Internetpräsentation** im Rahmen des Internetauftritts des Anwaltvereins Stuttgart ([www.anwaltverein-stuttgart.de](http://www.anwaltverein-stuttgart.de)) haben, wenden Sie sich gerne ebenfalls an Frau Löchner. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sind unserem Angebot gefolgt und nutzen im Rahmen unseres besonderen Mitgliederservices die Möglichkeit, sich auf einer eigenen Internetseite mit Angabe ihrer Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte, ihrer Fremdsprachenkenntnisse sowie Mitgliedschaften und Foto darzustellen. Sollten Sie darauf bisher verzichtet haben, fordern Sie einfach unseren Fragebogen an und schon wenige Tage später ist Ihre Seite gegen einen Kostenbeitrag von EUR 25,56 zzgl. USt. (Kanzleibasisdaten für Mitglieder kostenlos) eingestellt.

Frau Löchner betreut den beliebten **Stellenmarkt** in unseren Rundschreiben und im Internet. Ihre Stellenangebote und -gesuche werden monatlich im Internet aktualisiert und bleiben nach Abdruck bis zum Erscheinen des nächsten Rund-

schreibens stehen. Redaktionsschluss für das nächste Rundschreiben ist der 24. April 2003. Für Sie als Mitglieder ist dieser Service kostenlos, von Nichtmitgliedern erheben wir einen Kostenbeitrag von EUR 30,00 zzgl. USt. pro Anzeige.



Jutta  
Hemmler

Frau Hemmler ist für unsere **Mitgliederverwaltung** und Buchhaltung zuständig. Sie helfen uns sehr, wenn Sie uns Veränderungen Ihrer Kanzleidaten und den Erwerb der OLG-Zulassung mitteilen.

Die gesamte **Seminarabwicklung** – von der Ausstellung des Tagungsausweises mit Rechnung bis zur Übersendung der Teilnahmebescheinigung – übernimmt Frau Hemmler.

Wir hoffen, Ihnen die Arbeit unserer Geschäftsstelle mit dieser Kurzvorstellung etwas transparenter gemacht zu haben. Für Ihre Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr. Schreiben oder rufen Sie uns an:

Anwaltverein Stuttgart e.V.  
Olgastraße 35  
70182 Stuttgart

Tel.: 0711 – 236 93 06  
Fax: 0711 – 236 93 74

E-Mail:  
[info@anwaltverein-stuttgart.de](mailto:info@anwaltverein-stuttgart.de)

(AH)

Presse-Erklärung des AnwaltVereins

## AnwaltVerein Stuttgart gegen Verschärfung des Jugendstrafrechts

Die über die Presse bekannt gemachten Pläne des Justizministeriums Baden-Württemberg, eine Bundesratsinitiative mit dem Ziel einer Verschärfung des Jugendstrafrechts auf den Weg zu bringen, stoßen beim AnwaltVerein Stuttgart auf Ablehnung.

Rechtsanwalt Georg Prasser, Vorstandsmitglied des AnwaltVereins Stuttgart und Vizepräsident des Deutschen AnwaltVereins erklärt dazu, bundesweit seien sich Jugendpsychologen und Jugendpsychiater darüber einig, dass die Entwicklung eines Jugendlichen zum Erwachsenen regelmäßig mit 18 Jahren noch

nicht abgeschlossen ist. Es sei nicht nachvollziehbar, weshalb sich die Landesregierung diesen Erkenntnissen verschließe sondern geradezu im Gegensatz zu diesen Erkenntnissen plane, künftig Heranwachsende (also junge Menschen zwischen 18 und 21 Jahren) regelmäßig wie Erwachsene zu bestrafen.

Auch die geplante Erhöhung der Höchststrafe für Heranwachsende von 10 auf 15 Jahre sei abzulehnen, denn mit einer Anhebung der Höchststrafe würde kein Heranwachsender von einer Tat, die die Höchststrafe nach sich ziehe, abgehalten. Vielmehr sei es sinnvoller,

Ideen, Phantasie und Geld in Jugendarbeit zu investieren als mit dem Jugendstrafrecht zu experimentieren. Praktiker (Jugendrichter, Jugendstaatsanwälte und Rechtsanwälte) seien sich überwiegend darin einig, dass das bestehende Jugendstrafrecht, das in erster Linie dem Erziehungsgedanken verpflichtet sei, sich auch und gerade in der Praxis bewähre und deshalb nicht im Sinne der geplanten Gesetzesinitiative verändert werden solle.

Ekkehard Kiesswetter  
Vorsitzender des AnwaltVereins  
Stuttgart e.V.

### VORANKÜNDIGUNG

## Informations- und Kontaktbörse 2003

Am 10. Juli 2003 ist es wieder soweit! Zwischen 17:00 und 21:00 Uhr findet die traditionell von uns mitveranstaltete Informations- und Kontaktbörse im Gebäude der Allianz-Versicherungs-AG (Umlandstraße 2) in Stuttgart statt. Für Rechtsreferendare, Assessoren und junge Kolleginnen und Kollegen bietet sich die Gelegenheit, Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern aufzunehmen und sich umfassend über Möglichkeiten für die Anwalts-

und Wahlstation bei den teilnehmenden Kanzleien und Unternehmen sowie der Rechtsanwaltskammer Stuttgart zu informieren. Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme kann ab April 2003 ausschließlich online unter [www.boorberg.de](http://www.boorberg.de) erfolgen. Wir werden bei der Informations- und Kontaktbörse mit einem Stand vertreten sein und über die Vorzüge einer Mitgliedschaft im AnwaltVerein Stuttgart e.V. informieren. (AH)

### Aktuelles Aktuelles Aktuelles

Derzeit finden die **Wahlen zur Satzungsversammlung** bei der Bundesrechtsanwaltskammer statt. Sie alle müssten Briefwahlunterlagen erhalten haben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie Einfluss darauf, wer uns alle im „Anwaltsparlament“ vertritt. Nur wer wählt kann mit beeinflussen, wer in der nächsten Wahlperiode unser Berufsrecht gestaltet.

Rechtsanwalt Georg Prasser  
Vizepräsident des Deutschen  
AnwaltVereins



# Wurzeln des Anwaltvereins Stuttgart reichen schon über 130 Jahre zurück!

Erstmals 1872 ein Anwaltverein in der Landeshauptstadt gegründet

Das 50jährige Wiedergründungsjubiläum des Anwaltvereins Stuttgart haben wir in der letzten Ausgabe des Rundschreibens zum Anlass genommen, ein bisschen in den Chroniken zu stöbern. Dabei konzentrierten wir uns auf die Zeit unmittelbar vor und nach dem 2. Weltkrieg. Die Wurzeln unseres Vereins reichen aber noch viel weiter zurück in der Geschichte. 1872, also vor mehr als 130 Jahren, haben Stuttgarter Anwälte einen ersten Verein zur Wahrung ihrer Interessen gegründet. So steht's im Anwaltsverzeichnis von 1924.

## 1924 schon 186 Mitglieder

Am 1. Januar 1924 hatte der Verein 186 Mitglieder. Vorsitzender war

Rechtsanwalt Stotz, der seinen Sitz in der Olgastraße 17 hatte.

Über die Anfangszeit des Anwaltvereins Stuttgart ist nur wenig niedergeschrieben. 1917 wurde in der Juristischen Wochenschrift berichtet, dass nach Kriegsausbruch die bisherigen Versammlungen des Stuttgarter Anwaltvereins ausgefallen und erstmals in eben diesem Jahr 1917 wieder eine ordentliche Versammlung stattgefunden hat. Mehr als die Hälfte der Mitglieder war einberufen, der Verlust einer Anzahl von Kollegen war zu beklagen, eine große Anzahl hatte sich das Eiserne Kreuz I. oder II. Klasse verdient.

schäftsaufsicht, Verwaltungen jeder Art, insbesondere Zwangs- und Nachlassverwaltungen, unter Ausschluss anderer Personen nur Rechtsanwälte und, soweit nicht zwingende Gründe entgegenstehen, nur solche Rechtsanwälte heranzuziehen, die laut einer vorgelegten Liste nach Auffassung des Anwaltvereins als besonders schwer geschädigte Kriegsteilnehmer in Frage kommen.

## Geschädigte Kriegsteilnehmer gefördert

Weiter forderte der Verein in den öffentlichen Blättern das Publikum auf, wieder zu ihren früheren Rechtsvertretern zurückzukehren und es wurde den Kollegen zur Pflicht gemacht darauf hin zuwirken, dass Mandanten, die als frühere ständige Klienten von Kriegsteilnehmern zu betrachten seien, sich wieder ihren früheren Beratern zuwenden würden.

Die Inflation von 1923 hat auch die Vereinsarbeit geprägt. Am 11. Februar 1923 fand in Weimar ein außerordentlicher Anwaltstag zum Thema „Not der Anwaltschaft“ statt. Das Geld war bei Bezahlung der Anwaltsrechnungen nur noch ein Bruchteil von dem wert, was es bei Rechnungsstellung noch war. Damit reichte die anwaltliche Leistung oft nicht einmal mehr für einen Laib Brot.

Über die Zwangsauflösung des An-

1919 wird in der Juristischen Wochenschrift berichtet, auch der Stuttgarter Anwaltverein habe alsbald nach Rückkehr der Kriegsteilnehmer Maßnahmen ergriffen, um deren Notlage zu erleichtern. Das Justizministerium wurde ersucht, in der Zeit bis 31. Dezember 1922 bei allen in B e t r a c h t kommenden Geschäften, wie Konkursen, Ge-

64

Verzeichnis der Anwaltsvereinigungen.

Sitz	Name	Gründungsjahr	Mitgliederzahl am 1. I. 1924	Vorsitzender
130	Regensburg Anwaltverein für den Landgerichtsbezirk Regensburg G. B.	1905	22	M. Götz in Regensburg
131	Rostock Rostocker Anwaltverein	1913	24	M. Dr. Schüb in Rostock
132	Rottweil a. N. Rottweiler Anwaltverein	1913	20	M. L. Bod in Rottweil a. N.
133	Rudolstadt Verein der Rechtsanwälte im Landgerichtsbezirk Rudolstadt	1912	12	M. Sommer in Rudolstadt
134	Saarbrücken Anwaltverein Saarbrücken G. B.	1908	36	M. Miegel in Saarbrücken, Kaiserstr. 37
135	Schneidemühl Verein der Anwälte im Landgerichtsbezirk Schneidemühl	1908	29	M. Keppler in Graßheim
136	Schwäb. Hall Anwaltverein des Landgerichtsbezirks Hall	1921	10	M. Dr. Peters in Schwäb. Hall
137	Schwerin i. M. Schweriner Anwaltverein	1908	33	M. Dr. Straßmann in Schwerte-Ruhr
138	Schwerte-Ruhr Verein Westfälischer Amtsgerichtsanwälte (Wagra)	1919	9	M. Staud in Stendal
139	Stendal Stendaler Anwaltverein	1899	74	M. Lurje in Stettin, Reiffischgerstraße 17/18
140	Stettin Stettiner Anwaltverein G. B.	1872	186	M. Stotz in Stuttgart, Olgastr. 17
141	Stuttgart Stuttgarter Anwaltverein G. B.	1919	20	M. Dr. Carl Jacob in Ulft
142	Ulft Ulfter Anwaltverein	1921	8	M. Dr. Ulrich in Torgau
143	Torgau Torgauer Anwaltverein	1913	10	M. von der Pfordten in
144	Traunstein Traunsteiner Anwaltverein			

waltVereins Stuttgart durch die Nationalsozialisten hatten wir bereits berichtet. In diesem Zusammenhang wollen wir an die Schicksale jüdischer Kolleginnen und Kollegen erinnern. Schon am 1. April 1933 fuhrn Lastwagen mit der Aufschrift „Geht nicht zu jüdischen Rechtsanwältin“ durch Stuttgart. In den folgenden Jahren setzte ein ständig zunehmender Druck auf die jüdischen Kolleginnen und Kollegen ein, ihre Vertretungsrechte wurden mehr und mehr eingegrenzt, ihnen wurden Pressionen, Verfolgungen und unwürdige Behandlungen zugemutet.

### *Berufsverbot für jüdische Kolleginnen*

Der traurige Höhepunkt kam mit der 5. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 27. September 1938, deren § 1 mit Wirkung ab 1. Dezember 1938 Juden den Beruf des Rechtsanwalts verschloss. 18 zu diesem Zeitpunkt beim OLG Stuttgart zugelassene jüdische Rechtsanwältinnen – Anfang 1933 waren es noch eine Kollegin und 56 Kollegen gewesen – mussten damit ihre Tätigkeit einstellen. Die Mehrzahl jüdischer Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte rettete ihr Leben durch Flucht aus der Heimat, Erich Dessauer, Fritz Erlanger, Bernhard Fleischer, Ludwig Hess, Dr. Ella Kessler-Reis, Albert Mainzer, Dr. Robert Mainzer und Dr. Heinrich Wolf verloren es in Auschwitz, Buchenwald und Theresienstadt. (AH)

## DAV–Anwaltsausbildung

### *Modell mit zwölfmonatiger praktischer Tätigkeit*

Der Deutsche AnwaltVerein hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. November 2002 mit großer Mehrheit beschlossen, ein eigenes Modell zur Anwaltsausbildung durchzuführen, da das beschlossene Gesetz nach Auffassung des DAV das Ziel einer tatsächlichen Reform einer anwaltsbezogenen Juristenausbildung verfehlt.

Das DAV–Anwaltsausbildungsmodell sieht eine zwölfmonatige praktische Tätigkeit des Referendars während der Referendarzeit in einer DAV–Ausbildungskanzlei sowie einen dreimonatigen theoretischen, die praktische Ausbildung begleitenden Ausbildungskurs vor. Außerdem soll ein Ausbildungszertifikat erteilt werden.

### *Ausbildungshandbuch verpflichtend*

Der Inhalt der zwölfmonatigen praktischen Tätigkeit wird in einem Ausbildungshandbuch konkretisiert und verpflichtend für Ausbilder und Auszubildende festgelegt. Einzelheiten können dem Ausbildungskonzept entnommen werden, das als Beilage des Anwaltsblatts 11/2002 versandt wurde. Im Internet kann das Konzept unter [www.anwaltverein.de/anwaltsausbildung](http://www.anwaltverein.de/anwaltsausbildung) abgerufen werden. Vorgesehen ist ein DAV–Ausbildervertrag, den der DAV mit der DAV–Ausbildungskanzlei abschließt sowie ein DAV–Ausbildungsvertrag, den der DAV mit der Anwaltsreferendarin/dem Anwalts-

referendar schließt. Derzeit werden interessierte Ausbildungskanzleien, Referendare aber auch Referenten für die Ausbildungskurse „gesammelt“.

### *Pilotphase ab 1. Juli 2003*

Beabsichtigt ist, dass der DAV zum Stichtag 1. Juli 2003 mit der Referendarausbildung nach dem DAV–Modell in der Praxis beginnt. In der ersten Phase der Etablierung dieses Modells wird die praktische Ausbildung vorangestellt. Während der Pilotphase soll die dreimonatige theoretische Ausbildung nach dem Referendariat erfolgen.

Beim Deutschen AnwaltVerein wurde für dieses Projekt ein neuer Geschäftsführer, Herr Rechtsanwalt Cord Brüggemann, eingestellt. Sie können Ihr Interesse an der Teilnahme am DAV–Ausbildungsmodell als Ausbildungskanzlei oder Referent gerne per Telefax beim Deutschen AnwaltVerein (Telefaxnummer 030–726152–196) bekunden und dort auch das Ausbildungskonzept anfordern.

Georg Prasser  
Vizepräsident des Deutschen  
AnwaltVereins

[www.anwaltverein.de/anwaltsausbildung](http://www.anwaltverein.de/anwaltsausbildung)

## Der Zukunft verpflichtet – das „Forum Junge Anwaltschaft“

Etwa die Hälfte der Anwaltschaft ist jünger als 40 Jahre. So lag es nahe, innerhalb des DAV eine neue Arbeitsgemeinschaft zu gründen, deren Mitglieder nicht ein spezielles Rechtsgebiet verbindet, sondern sämtliche Fragen des Einstiegs in den Anwaltsberuf. Studium und Referendariat bilden seit jeher Richterrinnen und Richter aus, obwohl heute nur ein ganz geringer Anteil der Examinierten diesen Beruf auch tatsächlich ergreift. Ganz praktische Fragen der Existenzgründung, des anwaltlichen Berufsrechts oder schlicht der erfolgreichen Büroorganisation waren bislang kaum ein Thema in der immerhin doch einige Jahre dauernden Juristenausbildung.

### *Vielfältige Unterstützung*

Das Forum möchte diese schwierige Einstiegsphase, gerade vor dem Hintergrund steigender Zulassungszahlen, erleichtern. Es bietet dazu seinen Mitgliedern vielfältige Unterstützung. Auf Bundesebene setzt sich der das Forum vertretende „Geschäftsführende Ausschuss“ im DAV für die Interessen der jungen Kolleginnen und Kollegen ein und bezieht Position etwa zu den Themen Fachanwaltschaft, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz und natürlich zu allen Ausbildungsfragen. Praktische Hilfe erfahren die Mitglieder in speziell auf die Bedürfnisse von Berufsanfängern abgestimmten Fortbildungen. Sehr zu empfehlen ist etwa der Besuch des halbjährlich stattfindenden Großkongresses „Erfolgreicher Einstieg in

den Anwaltsberuf“ unter der Schirmherrschaft des DAV. An zwei Tagen geben dem Einstiegswilligen erfahrende Praktiker fundierte Antworten auf typische Starterfragen: Wie gründe ich eine Kanzlei? Was muss ich bei der Bewerbung beachten? Soll ich mich sogleich spezialisieren? Wie geht das mit der Zulassung, der Haftpflichtversicherung, der Buchführung, ... ? Empfiehlt es sich, als „Alleinkämpfer“ zu beginnen oder ist die Bürogemeinschaft zu bevorzugen? In der Großstadt oder auf dem Lande? Besonders spannend und wertvoll sind hierbei Erfahrungsberichte von Kolleginnen und Kollegen, die ihre Einstiegsphase selbst gerade erst durchlaufen haben.

### *Größte Arbeitsgemeinschaft im DAV*

Mit derzeit 4.900 Mitgliedern bildet das Forum Junge Anwaltschaft die größte Arbeitsgemeinschaft im DAV. Täglich werden es mehr, denn auch materielle Gründe sprechen für die Mitgliedschaft: Kostenloser Bezug der Forums-Zeitschrift „AdVoice“ und des Anwaltblattes, kostenlose Kreditkarte, verbilligte Telefentarife, verbilligter Bezug der NJW, verbilligte Teilnahme an Fortbildungen der Deutschen Anwaltakademie und anderes mehr.

Der Umgang mit dem Medium Internet ist für Referendare und junge Anwältinnen und Anwälte inzwischen selbstverständlich. Die Mitglieder des Forums sind über die Homepage [www.davforum.de](http://www.davforum.de) miteinander vernetzt und tauschen sich mit stei-

gender Beliebtheit über eine eigene Mailingliste aus. Diese virtuelle Verbundenheit ergänzt den persönlichen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Zwanglos beim Stammtisch treffen sich Interessenten und Mitglieder aus dem ganzen Landgerichtsbezirk Stuttgart in der Gaststätte „Amadeus“ (Stuttgart, Charlottenplatz). An jedem ersten Montag in einem ungeraden Monat ab 19.30 Uhr gibt es keine Frage, die nicht gestellt werden könnte, kein Problem aus der täglichen Arbeit, das nicht angesprochen werden kann. Im jungkollegialen Gespräch werden Erfahrungen ausgetauscht und die in unserem Beruf so wichtigen Kontakte geknüpft.

### STAMMTISCH

Interessierte bis 40 Jahre mit dem ersten oder zweiten Staatsexamen in der Tasche sind herzlich zu den kommenden Stammtischen am **07.04.03** und **05.05.03** eingeladen!

Übrigens: Für Mitglieder des Stuttgarter Anwaltvereins oder eines anderen örtlichen Anwaltvereins im DAV reduziert sich der jährliche Mitgliedsbeitrag von 40,00 EUR auf 20,00 EUR.

RA Christian Brokate  
Regionalbeauftragter für den LG-Bezirk Stuttgart  
Tel./Fax 0711 – 3880101 und  
[stuttgart@davforum.de](mailto:stuttgart@davforum.de)

••••• weitere Infos:  
Forum Junge Anwaltschaft,  
Littenstr. 11, 10179 Berlin,  
Tel. 030 – 726152-122, Fax -198,  
[www.davforum.de](http://www.davforum.de)

Literatur für den Berufseinstieg:  
„DAV-Ratgeber für junge Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte“  
(600 Seiten, 5,00 EUR)

# Vertragliche Risikobegrenzung – Fehlanzeige?

Dr. Friedrich Graf von Westphalen mit AGBG-Seminar in Stuttgart

Nicht ganz, so die Quintessenz des Seminars zum Thema „AGBG – Reform und neueste Rechtsprechung“ am 27. Januar 2003 in Stuttgart. Als Referenten konnten wir den Kollegen Dr. Friedrich Graf von Westphalen aus Köln gewinnen. Vor vollem Haus in der Architektenkammer sprach der prominente Gast im Zusammenhang mit der schwierigen anwaltlichen Aufgabe, neue Verträge zu konzipieren, zwei praxisrelevante Problemkreise an: Handelt es sich um einen Individualvertrag oder um AGB-Klauseln und welche Möglichkeit der wirksamen Haftungsbegrenzung besteht?



## Individualvertrag oder AGB?

Beim ersten Problemkreis wies Dr. Graf von Westphalen auf die BGH-Rechtsprechung hin, wonach die untere Grenze für eine „Vielzahl“ von Verwendungsfällen gemäß § 305 I 1 BGB bei drei Fällen liege, wobei das AGB-Recht schon beim ersten Verwendungsfall ausgelöst werde. Dabei komme es nur auf die entsprechende Absicht des Mandanten als AGB-Verwender an, nicht entscheidend sei, ob auch der Nachweis geführt werden könne, der Mandant habe die betreffende Klausel mindestens dreimal verwendet. Der Referent empfahl zur Minimierung des anwaltlichen Haftungsrisikos u.a., den Mandanten auf diese Gesichtspunkte ausdrücklich hinzuweisen. Sei nicht absolut sichergestellt, dass es sich bei dem zu entwerfenden Vertrag – wobei es auf jede einzelne Klausel ankomme – um einen Kontrakt handele, der nur ein einziges Mal eingesetzt wer-

den solle, spreche viel dafür, dass nur solche Vertragsbestimmungen entworfen werden sollten, die dem Test des AGB-Rechts standhalten würden, also gemessen an den engen Grenzen der §§ 307 ff. BGB wirksam seien.

## Wirksame Haftungsbegrenzung wie?

Im Rahmen des zweiten Problemkreises wies Dr. Graf von Westphalen u.a. darauf hin, dass es unwirksam wäre, entsprechend vielfacher Praxis eine Haftungsfreizeichnungsklausel an die Spitze zu stellen und zu formulieren: „Die Haftung für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst eingetreten sind, ist ausgeschlossen, es sei denn, die Pflichtverletzung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit“. Eine solche Klausel verstoße gegen § 309 Nr. 12a BGB, was auch im kaufmännischen Verkehr gemäß § 307 II Nr. 1 BGB zu berücksichtigen sei. Zu empfehlen sei vielmehr die Formulierung „Im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – gleich aus welchem Rechtsgrund – haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen.“

Die vierstündige Diskussion war munter und fruchtbar und Herr Kollege Dr. Graf von Westphalen ließ uns nach der Veranstaltung wissen, dass er bei passender Gelegenheit gerne bereit sei, wieder nach Stuttgart zu kommen. Wir freuen uns darüber und bemühen uns, für das nächste Jahr einen Termin zu vereinbaren. (AH)



Dr. Friedrich Graf von Westphalen sprach vor vollem Haus in der Architektenkammer.



## Stellenangebote / STELLENANGEBOTE / BÜROGEMEINSCHAFTEN

■ Anwaltskanzlei in der Königstraße bietet Kollegen/Kolleginnen, die sich selbständig machen wollen, **Bürogemeinschaft** zu günstigen Bedingungen mit der Möglichkeit der Übernahme von Mandaten. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 1/1.2003 an den AVS.

■ Wir bieten einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt eine **Bürogemeinschaft** zu sehr günstigen Konditionen mit Sozietätsaussicht. Persönliches Engagement und fachliche Qualifikation sind wesentlich, Berufserfahrung kann noch erworben werden. Unsere Kanzlei (gegründet 1959) liegt wenige Meter vom OLG und LG entfernt und ist modern ausgestattet. Wir sind Fachanwälte für Familienrecht und Strafrecht, aber auch in anderen Rechtsgebieten tätig. Wenn Sie dies wünschen, können wir Mandate abgeben. Dr. Stimpfig, Eppinger & Scherrenbacher, Gaisburgstraße 21, 70182 Stuttgart, Tel (0711) 24847990, Fax (0711) 24847999, E-Mail: raeses@t-online.de, Internet: www.raeses.de

■ Wir - 3 Rechtsanwälte - haben in unseren repräsentativen, direkt neben dem LG gelegenen, Büroräumen noch Platz für 1- 2 Kollegen/Kolleginnen oder StB/WP im Rahmen einer **Bürogemeinschaft**. Die Mitbetreuung durch unser Sekretariat ist möglich. RAe Gerischer, Ott & Partner GbR Urbanstr. 28, 70182 Stuttgart, Tel.: 238311-11- Fax: 238311-22, e-mail: rae-gerott@t-online.de

■ Neuer Partner für unsere **Bürogemeinschaft** in Stuttgart gesucht Wir arbeiten in unserer schönen Jugendstiletage in Halbhöhenlage am Eugensplatz wirtschaftsrechtlich. Wir pflegen langfristige enge Mandantenbeziehungen und wirken im Innenverhältnis kreativ und mit Freude zusammen. Mehr zu uns: www.Ladwig-Kollegen.de. Wir suchen einen weiteren Partner mit eigenem Mandantenstamm, dem unser Stil passt. Ziel ist eine spätere Sozietät. Ladwig+Kollegen Rechtsanwälte, Haußmannstr. 1, 70188 Stuttgart, Tel (0711)233515, Herbert Ladwig, Stefan Stallbaum, Christa Hebisch.

■ **Bürogemeinschaft in Böblingen.** Anwaltskanzlei sucht die Zusammenarbeit mit einer qualifizierten Kollegin/mit einem qualifizierten Kollegen, die/der sich auf einen Fachbereich besonders spezialisiert hat (Fachanwältin/Fachanwalt) oder dies beabsichtigt. Repräsentative Büroräume in bester Böblinger Innenstadtlage sowie eine technisch moderne

Ausstattung bei günstiger Kostenstruktur sind vorhanden. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 25/1.2003 an den AVS.

■ Biete Kollegin/Kollegen mit Berufserfahrung **Bürogemeinschaft** in modernen, großzügigen Räumen in gut erschlossener Lage (Bus, S-Bahn, Autobahnzubringer) in Stuttgart-Zuffenhausen. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 26/1.2003 an den AVS.

■ **Bürogemeinschaft mit garantierter Umsatzbeteiligung:** Stuttgarter Anwaltskanzlei in bester Lage bietet qualifizierter Kollegin/qualifiziertem Kollegen mit eigenem Mandantenstamm eine Zusammenarbeit in **Bürogemeinschaft** an. Wir stellen Ihnen ein repräsentatives Büro mit vollständiger technischer Ausstattung zur Verfügung und gewährleisten eine angenehme Arbeitsatmosphäre sowie engagiertes Personal. Da wir sehr stark ausgelastet sind, wären wir auch für Ihre Mitarbeit dankbar und gerne bereit, Ihnen einen festen monatlichen Umsatz zu garantieren, um Ihnen ggf. den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so möchten wir Sie bitten, Kontakt mit uns aufzunehmen, unter Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 27/1.2003 an den AVS.

■ **Fachanwältin für Familienrecht** bietet **Bürogemeinschaft** in kleiner Kanzlei im Gerichtsviertel. Tel. (0711)247337.

■ **Bürogemeinschaft in Leinfelden-E.** Allgemeinkanzlei in verkehrsgünstiger und gut angeschlossener Lage bietet für 1 oder 2 Kollegen/Kolleginnen mit eigenem Mandantenstamm die Möglichkeit für eine **Bürogemeinschaft** in gut eingeführter Kanzlei mit qualifizierten Mitarbeitern. Faire und konfliktfreie Verteilung der Neumandate mit Beginn der **Bürogemeinschaft**. Die Kanzlei liegt in einem modernen Gebäude mit Fahrstuhl, verfügt über großzügige Räume sowohl für Anwälte und Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von ca. 240 qm. Im Gebäude befindet sich eine bekannte Bank und in der Nähe ein Supermarkt. Es gibt ausreichend Parkplätze und die Kanzlei ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S- und U-Bahn sowie Bus) zu erreichen. Anfragen werden streng vertraulich behandelt. (0172-7104312) oder (0711) 755031 RA Stöckmann.

■ Sehr gut eingeführte Stuttgarter Rechtsanwaltskanzlei bietet zum Ausbau und Ergänzung ihres Teams einer Kollegin / einem Kollegen die Möglichkeit zum Eintritt in eine **Bürogemeinschaft**, mit der konkreten Perspektive auf Aufnahme in die Sozietät zu fairen Konditionen. Die Möglichkeit zur Übernahme bzw. zur Mitarbeit an bereits vorhandenen Mandaten besteht. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, so möchten wir Sie bitten, sich unter Chiffre Nr. 28/1.2003 an den AVS an uns zu wenden.

■ Stuttgart. **Fachanwältin für Arbeitsrecht** (40) sucht Fachanwaltskolleginnen und -kollegen, Kolleginnen und Kollegen, die dies in nächster Zeit werden wollen oder anderweitig spezialisiert sind, zur Gründung einer Kanzlei. Zuschriften bitte an Chiffre Nr. 36/1.2003 an den AVS.

■ Rechtsanwältin sucht qualifizierten und engagierten Kollegen/in zum gemeinsamen Arbeiten in **Bürogemeinschaft** in Marbach. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 37/1.2003 an den AVS.

■ Anwaltskanzlei in Stuttgart-West bietet Rechtsanwalt/Rechtsanwältin - auch einem Berufsanfänger - oder Steuerberater/in Zusammenarbeit in Form einer **Bürogemeinschaft**. Mitbenutzung modern ausgestatteter EDV (RA-Micro) möglich. Kanzleiräume in zentraler, aber ruhiger Lage sind ebenso vorhanden wie fachlich geschultes und zuverlässiges Personal. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 38/1.2003 an den AVS.

■ Wir bieten einer Rechtsanwältin/einem Rechtsanwalt eine **Bürogemeinschaft** in unserer gut eingeführten, zivilrechtlich ausgerichteten Kanzlei, die wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch vorstellen. Zur Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an Rechtsanwältin I. Thaler-Nölle, Herdweg 20, 70174 Stuttgart, Tel.: (0711) 22 13 84.

■ RA-Kanzlei in Bonn (Fußgängerzone, Gericht in Fußnähe) bietet moderne, sehr repräsentative Räume in Neubau für Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater, und/oder Wirtschaftsprüfer. **Bürogemeinschaft** mit Sozietätsperspektive möglich, günstige Konditionen, daher auch für Berufseinsteiger geeignet. Anfragen an RA Plettenberg, Tel. 0171/5446457 oder (02 28) 9 02 79-00.

■ Aufnahme eines **Rechtsanwalts** in Kanzlei in der Stuttgarter-Innenstadt ab sofort. Das Büro liegt in der Nähe des Rotebühlplatzes und wird dort seit 1993 als Rechtsanwaltskanzlei geführt. Es verfügt über 5 Räume und wird derzeit von einem Rechtsanwalt betrieben. Die Räume sind vollständig ausgestattet (Büromöbel, Kopierer, Fax, im Netzwerk verbundene PCs mit Windows, e-mail, RA-WIN etc.). Nähere Einzelheiten über die Zusammenarbeit können in einem persönlichen Gespräch erörtert werden. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 2/1.2003 an den AVS.

■ **RA/-in oder Assessor/-in** gesucht für eine **Bürogemeinschaft** in Böblingen zu äußerst günstigen Konditionen, keine Investitionen, Betriebskostenbeteiligung während der Aufbauphase lediglich i.H.v. 25 % des tatsächlich erzielten Umsatzes (kein Mindestbeitrag), Auf-

bau eines eigenständigen Referats ohne bürointerne Konkurrenzen möglich, umfassende Betreuung und Einarbeitung, Unterstützung bei der Akquisition, Sozietätsaussicht. Bitte wenden Sie sich unter Chiffre Nr. 3/1.2003 an den AVS.

■ **Stelle als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin:** Wir sind eine wirtschafts- und steuerrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit fünf Rechtsanwälten (davon zwei Fachanwälten für Steuerrecht) und einem Steuerberater. Im Referat eines unserer Partner ist die Stelle eines/r Rechtsanwalts/Rechtsanwältin freigeworden, welche kurzfristig wieder besetzt werden soll. Der Schwerpunkt der Tätigkeit wird im Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht und, sofern entsprechende Kenntnisse vorhanden sind, im Steuerrecht liegen. Der betreffende Partner verfügt über nicht unerhebliche ausländische Klientel, so dass im Ausland erworbene englische und/oder französische Sprachkenntnisse von großem Vorteil wären. Über dies sollten die Bewerber/Bewerberinnen über zwei bis fünf Jahre Berufserfahrung verfügen. Ebenfalls sollten sie eine überdurchschnittliche juristische Qualifikation, die Fähigkeit zum unternehmerischen Denken und eine ausgeprägte Neigung zum freien Beratungsberuf besitzen. Bewerber/-Bewerberinnen mit Promotion werden von uns bevorzugt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an SeibertLink, Herrn Dr. H. Seibert LL.M., Rotebühlplatz 19, 70178 Stuttgart, Tel: 0711/6 66 68-0, Fax: 0711/6 66 68 88, e-Mail: holger.seibert@seibertlink.de.

■ In unserer mittelständischen Kanzlei im Zentrum von Stuttgart (derzeit 4 Anwälte) ist das **familienrechtliche Referat**, welches bislang durch eine Kollegin in Teilzeit besetzt war, umgehend neu zu besetzen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur baldigen Teilnahme am FA-Kurs. Aussagekräftige Bewerbungen engagierter und entschlossener Kollegen erbitten wir unter Chiffre Nr. 15/1.2003 an den AVS.

■ **Erfahrener Steuerberater bietet freiberufliche Kooperation** mit Angehörigen der rechtsberatenden Berufe. Zusätzliche Qualifikationen: 1. Rechtsbeistand für Gesellschaftsrecht + 2. IHK-geprüfter Industrie-Kaufmann + 3. Geprüfter Wirtschaftskorrespondent für Englisch + 4. Langjährige Tätigkeit als Unternehmens- und Managementberater + 5. durch Präsidenten des LG Stuttgart gem. § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO „Anerkannte Gütestelle für Gesellschaftsrechtliche und Betriebswirtschaftliche Angelegenheiten“. Auf Basis des SchlG BW und der genehmigten Verfahrensordnung werden durchgeführt „Obligatorische und Freiwillige, außergerichtliche Streitschlichtungen“ auf den vorgenannten Gebieten. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 4/1.2003 an den AVS.

■ Wir suchen für ein überwiegend insolvenzrechtlich orientiertes Referat eine **Kollegin oder einen Kollegen** zunächst in Teilzeit. Möglich ist auch die Zusammenarbeit im Rahmen einer Bürogemeinschaft mit der konkreten Perspektive einer späteren Aufnahme in die Sozietät. RAe Eibofner/Schütz/Beutel, Alexanderstr. 101, 70182 Stuttgart; Tel: (0711) 2364388.

■ Zum Ausbau unserer gut eingeführten Bürogemeinschaft im Zentrum von Stuttgart suchen wir zwei engagierte, berufserfahrene und unternehmerisch handelnde **Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen** mit der Bereitschaft zur Spezialisierung. Wir streben eine enge Kooperation in Form einer Bürogemeinschaft von (angehenden) Fachanwälten an. Eine spätere Assoziierung ist denkbar. Wir bieten eine kollegiale Atmosphäre in zentral gelegenen, hellen und großzügigen Räumen mit Blick auf die Stadt in einem modernen Gebäude mit Fahrstuhl. Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel ist nahezu optimal. Ihre Anfrage, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird, richten Sie bitte an die Rechtsanwälte Thurner & Siepmann, z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Siepmann, Olgastr. 57a, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711/21004-0. Fax: 0711/21004-20

■ Anwaltskanzlei in Ludwigsburg mit Schwerpunkt Familien- und Verkehrsrecht sucht **Rechtsanwalt / -anwältin** mit Berufserfahrung für Festanstellung oder freie Mitarbeit. Denkbar ist auch eine Bürogemeinschaft mit Kollegin bzw. Kollegen. Ziel ist die schrittweise Übernahme der Kanzlei innerhalb von zwei Jahren. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 18/1.2003 an den AVS oder per e-mail an info@csm.de.

■ Dr. Adam, Daiss, Schairer & Kollegen - Rechtsanwälte - Steuerberater: Wir sind mit 9 Rechtsanwälten eine der führenden Kanzleien auf den Fildern unmittelbar beim Airport Stuttgart. Für unsere zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei suchen wir ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Rechtsanwalt/in** zur eigenständigen Betreuung eines allgemein zivilrechtlichen Referats. Wir bieten die Möglichkeit zu selbständigem und teamorientiertem Arbeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein modernes Kanzleigebäude. Wir erwarten neben überdurchschnittlichen fachlichen Kenntnissen (zumindest ein Prädikat) vor allen Dingen eine kompetente, durchsetzungsfähige und gewinnbringende Persönlichkeit. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: RAe Dr. Adam, Daiss, Schairer & Kollegen, Herrn Jochen Thierauf, Echterdinger Str. 47, 70794 Filderstadt, Tel. 0711/70887-36

■ Wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Rechtsanwaltskanzlei in Stuttgart sucht eine/einen **Rechtsanwalt/in** in Teilzeit, gerne promotionsbegleitend, zur selbständigen Bearbeitung von Mandaten. Ggf. kann die Tätigkeit zu einem späteren Zeitpunkt ausgeweitet werden. Sie werden mit motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen arbeiten und Einblick in viele interessante Rechtsgebiete erhalten. Falls Sie Interesse haben, möchten wir Sie bitten, eine Kurzbewerbung unter Chiffre Nr. 32/1.2003 an den AVS zu senden

■ Modern ausgestattete Kanzlei (Neubau) in zentraler Lage in **Stuttgart-Weilimdorf** mit Schwerpunkten Arzthaftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Familienrecht sucht auf selbstständiger Basis engagierte (n) **Rechtsanwältin / Rechtsanwalt**. Möglichkeit zur Übernahme bzw. Mitarbeit vorhandener Mandate besteht. Gewisse Praxiserfahrung wäre vorteilhaft. RA Thomas Eschle, Rennstr. 2, 70499 Stuttgart, Tel. (0711) 2482446, www.rechtsanwalteschle.de

■ Kanzlei am Hölderlinplatz - Rechtsanwälte Thomas Bauch (Fachanwalt für Strafrecht) und Ekkehard Sibbor: Wir sind eine vorwiegend im Gebiet des Strafrechts tätige Kanzlei in attraktiver Lage im Stuttgarter Westen. Das Büro befindet sich in einem gepflegten Jugendstilgebäude. Verkehrsanbindung und Infrastruktur sind ideal. Zur Verstärkung suchen wir ab sofort **berufserfahrene(n) Strafverteidiger(in)** oder **Ausländerrechtler(in)**. Wir bieten eine Bürogemeinschaft mit sehr günstiger Kostenstruktur in entspannter, kollegialer Atmosphäre. Sie erreichen uns unter Tel. (07 11) 2270300 oder e-mail: Kanzlei-Bauch-Sibbor@t-online.de

■ Junge(r) Kollegin/Kollege gesucht für **freie Mitarbeit** in verwaltungsrechtlich ausgerichteter Kanzlei. Bewerbungen erbeten unter Chiffre Nr. 29/1.2003 an den AVS.

■ Dr. Adam, Daiss, Schairer & Kollegen - Rechtsanwälte - Steuerberater: **Büroleiter/in**. Sie wollen selbständig arbeiten, etwas bewegen und haben Spaß an der Zusammenarbeit in einem Team von Anwälten. Wir bieten einem/r berufserfahrenen und unternehmerisch denkenden **Büroleiter/in** ein leistungsgerechtes Entgelt, die Möglichkeit zu selbständigem Handeln, ein angenehmes Arbeitsumfeld sowie ein modernes Kanzleigebäude. Wir erwarten neben überdurchschnittlichen fachlichen Kenntnissen vor allem Persönlichkeit, Durchsetzungsfähigkeit, soziale Kompetenz und Akzeptanz im Umgang mit Mandanten und Mitarbeitern. Interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: RAe Dr. Adam, Daiss, Schairer & Kollegen, Herrn Jochen Thierauf, Echterdinger Str. 47, 70794 Filderstadt, Tel. 0711/70887-36. Ihre Anfrage und Bewerbung behandeln wir selbstverständlich streng vertraulich.

■ Erfahrene, selbständig arbeitende **Kanzleivorsteherin** in Teilzeit für alt eingessene Kanzlei zum sofortigen Eintritt oder später gesucht. Schriftliche Bewerbung unter Chiffre Nr. 33/1.2003 an den AVS.

■ Da wir auf Diktierenseite wachsen, suchen wir (größere Stuttgarter Kanzlei) zum ehestmöglichen Zeitpunkt zwei **Rechtsanwaltsfachangestellte / Sekretärinnen** (ganztags bevorzugt). Wir bieten angenehmes Klima, faire Konditionen und einen sicheren Arbeitsplatz. Bitte bewerben Sie sich bei Rechtsanwälte Eisenmann, Wahle, Birk – Herrn Rechtsanwalt Georg Prasser, Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711-2382442

■ Wir (eine überörtliche Sozietät aus vier Anwälten in Ludwigsburg und Kornwestheim) besetzen ab 01.07.2003 die Position einer **Rechtsanwaltsfachangestellten** in Kornwestheim neu. Interessenten/innen senden Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an: Anwaltskanzlei HLW, Büro Kornwestheim, Bahnhofplatz 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54)8017-88/89, Fax (0 71 54)8017-99, z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Michael Winter.

■ Wir suchen für die Zeit ab 01.04.2003 eine(n) qualifizierte(n) **Rechtsanwaltsfachangestellte(n)** als Halbtagskraft, da das Arbeitsverhältnis mit der derzeitigen Stelleninhaberin zum 30.06.2003 endet. Anforderungen: gute Englisch- und Inkasso-/Zwangsvollstreckungskennnisse, einwandfreie Rechtschreibung, möglichst Erfahrungen mit RA-Micro. Wir bitten Interessenten um schriftliche Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellungen unter RAe Linde und Weinmann, Lange Str. 51, 70174 Stuttgart.

■ Gesucht wird eine engagierte und zuverlässige **Rechtsanwaltsfachangestellte/Anwaltssekretärin** in Voll- oder in Teilzeit. Unsere lebhafte Kanzlei (1 Anwältin und 3 Anwälte) liegt im Zentrum von Sindelfingen. Gute Kenntnisse in RA-Micro wären wünschenswert, sind aber nicht Bedingung. Eintritt: möglichst bald. Kontaktaufnahme: Tel.: 07031/81 25 87 (RA Klenk) oder Fax: 07031/81 58 54.

■ Für unsere derzeit mit 4 Anwälten besetzte mittelständische Kanzlei im Zentrum von Stuttgart suchen wir zum sofortigen Eintritt eine/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n** mit bereits abgeschlossener Ausbildung oder zur Ausbildung. Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir unter Chiffre Nr. 17/1.2003 an den AVS.

■ Anwaltskanzlei Meister, Maier & Kollegen: Zur Verstärkung unseres jungen dynamischen Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt erfahrene **Rechtsanwaltsfachangestellte** in **Vollzeit und/oder Teilzeit** Wenn Sie einsatzbereit und flexibel sind, EDV-Kenntnisse haben

und zudem über gute Fachkenntnisse verfügen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift: Anwaltskanzlei Meister, Maier & Kollegen, Bismarckstraße 26, 72622 Nürtingen, Tel.: (07022) 9793-10; Fax: (07022) 979397, e-mail: zentrale@kanzlei-meister.de, homepage: www.kanzlei-meister.de. Wir haben eine eigenständige Referatsstelle zu besetzen und bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in modern ausgestatteten Büroräumen sowie eine angemessene Vergütung mit Perspektiven.

■ Wir sind eine junge, individuelle Anwaltskanzlei im Süden Stuttgarts und suchen eine **Rechtsanwaltsfachangestellte**, zum baldmöglichsten Beginn. Sie sind zwischen 25 und 45 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und haben Spaß an der selbstständigen Erledigung aller in einer zivilrechtlich ausgerichteten Kanzlei anfallenden Arbeiten? Vielleicht suchen Sie nach der Babypause einen Wiedereinstieg? Soweit Ihnen dann auch noch - ebenso wie uns - ein gutes Betriebsklima wichtig ist, sollten wir uns schnell kennenlernen. Zuschriften mit den üblichen Unterlagen an: Rechtsanwälte Hübner, Grossmann, Jakob, Mörikestr. 32, 70178 Stuttgart.

■ Ich suche baldmöglichst eine/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n** halbtags oder auf Stundenbasis. Rechtsanwalt Dr. Eberhard Ott, Charlottenstr. 29/31, 70182 Stuttgart, Tel. (07 11) 5 53 24 10

■ Wir, eine überwiegend zivilrechtlich ausgerichtete und expandierende Anwaltskanzlei mittlerer Größe, suchen ab dem **01.03.03 oder früher** eine/n qualifizierte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n**, infolge des Zutrittes eines weiteren Rechtsanwaltes von unserer Kanzlei. Neben einem guten Betriebsklima, guter Bezahlung und flexibler Arbeitszeit stehen modernste Kommunikationstechniken zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: Anwaltskanzlei Neuner-Jehle & Partner GbR, z.Hd. Herrn RA Weber, Schwieberdinger Str. 62, 70435 Stuttgart, Tel: 0711-8203400, Fax: 0711-82034040, E-Mail: kanzlei@neuner-jehle.de, welcher Ihnen für einen Erstkontakt auch gerne telefonisch zur Verfügung steht.

■ Wir sind eine überörtliche Sozietät mit Büros in Göppingen und Kirchheim. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind das gesamte Wirtschaftsrecht, insbesondere Insolvenzrecht, einschließlich des internationalen Rechtsverkehrs. Zur weiteren Unterstützung unseres Büros in Kirchheim suchen wir in Teil- oder Vollzeit eine/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n**. Dringende Voraussetzung sind sichere EDV-Kenntnisse. DNR Deininger & Nussbaum, Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Gaußstraße 3,

73230 Kirchheim/Teck, Tel. (07021)980820, www.deininger-nussbaum.de

■ Wir suchen für unsere angenehm gestaltete, moderne Kanzlei im Zeppelin Carre I Hauptbahnhof eine Assistentin mit abgeschlossener Ausbildung zur **Rechtsanwaltsfachangestellten**. Vorstellung der Kanzlei erfolgt unter der Homepageadresse: www.shp-anwaltskanzlei.de. Wir bieten ein junges, dynamisches Team mit freundlicher Arbeitsatmosphäre und sämtlichen Hilfsmitteln modernster Büroeinrichtung und Kommunikation. Leistungsgerechte Bezahlung ist selbstverständlich. Anforderungsprofil: ambitionierte EDV-Kenntnisse -vornehmlich RA-Micro, professionelle Telefonabwicklung, souveräner Umgang mit Mandanten aus dem Wirtschaftsbereich. Arbeitsbereich: Verantwortliche Position innerhalb des Kanzleisekretariats. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die: SH/P Anwaltskanzlei Schmitt, Höss & Partner Friedrichstr. 5, 70174 Stuttgart

■ In meiner im Norden von Stuttgart gelegenen Kanzlei ist für das laufende Ausbildungsjahr noch ein Ausbildungsplatz zum/zur **Rechtsanwaltsfachangestellten (Nichttraucher/innen)** offen. Freundliche und motivierte Bewerber/ innen mit Realschulabschluss oder Abitur sowie guten Kenntnissen in Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde, werden um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Auch Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr werden gerne entgegen genommen. Eva-Maria Ehlert-Vetter, Rechtsanwältin, Werfelweg 4 A, 70437 Stuttgart, Tel. (0711) 8 410 42.

■ In unserer überörtlichen Sozietät bieten wir ab September 2003 sowohl in Kornwestheim, als auch in Ludwigsburg je einen **Ausbildungsplatz zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten** an. Interessenten/innen senden Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an: Anwaltskanzlei HLW, Büro Kornwestheim, Bahnhofplatz 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (07154) 80 17-88/89, Fax (07154) 80 17-99, z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Michael Winter.

#### Herausgeber:

AnwaltVerein Stuttgart e.V.  
Olgastraße 35, 70182 Stuttgart  
Schließfach LG Stuttgart Nr. 354  
Telefon: 0711 / 2 36 93 06  
Telefax: 0711 / 2 36 93 74  
E-Mail: info@anwaltverein-stuttgart.de  
www.anwaltverein-stuttgart.de

Verantwortlich: Ekkehard Kiesswetter  
Redaktion: Anke Haug

Grafik und Layout:  
Lorenz Communication,  
70178 Stuttgart

## Stellengesuche STELLENGESUCHE

■ **Rechtsanwalt**, promoviert, 36 Jahre alt, seit ca. 3 1/2 Jahren als Anwalt zugelassen. Abgeschlossene Ausbildung zum Versicherungskaufmann. Bisheriger Tätigkeitsschwerpunkt: allgemeines Zivilrecht, Strafrecht und Arbeitsrecht. Die letzten 2 Jahre in BB als Anwalt tätig, sucht neue Herausforderung; bevorzugt im Angestelltenverhältnis. Interessenten wenden sich bitte an Chiffre Nr. 5/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt** (30 Jahre, verheiratet) seit 3,5 Jahren als Syndikusanwalt in internationalem Unternehmen in den Bereichen Arbeitsrecht, Mietrecht, Gesellschaftsrecht, Vertragsgestaltung und allgemeines Zivilrecht tätig. Daneben habe ich Erfahrungen im Anwaltsberuf gesammelt. Ich suche aus ungekündigter Stellung eine neue Tätigkeit als Rechtsanwalt oder in einem Unternehmen. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Gerne sende ich Ihnen meine ausführlichen Bewerbungsunterlagen zu. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 6/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt**, 30 J., mit 2 Jahren Berufspraxis in Großkanzlei auf dem Gebiet des IT-Rechts (insb. Vertragsgestaltung bei IT-Projekten und gerichtl. Vertretung in rechtl. problematischen IT-Projekten), 1. Examen: 7,9 P., 2. Examen: 8,7 P, sucht im Raum Stuttgart Tätigkeit in Kanzlei mit guter persönlicher Atmosphäre; Interessen: IT-Recht, allg. Zivil- und Handelsrecht, Verwaltungsrecht; Tel. 0711/8708575

■ Erfahrene **Rechtsanwältin**, 52 J., zivilrechtliche Ausrichtung, TS privates BauR und MietR, übernimmt lang- und kurzfristige Vertretungen, umfangreiche Einzelfälle in freier Mitarbeit oder Teilzeit, bevorzugt im Großraum Stuttgart und im Rems-Murr-Kreis. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 7/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt**, 35 Jahre, verheiratet (1 Kind), beide Examina in BW, belastbar, mehrjährige forensische erfolgreiche Berufserfahrung, OLG-Zulassung, selbständiger und eigenverantwortlicher Auf- und Ausbau eines Referates mit den Tätigkeits-/Interessenschwerpunkten Kapitalanlagen-, privates Bau-, Immobilien- und allgemeines Zivilrecht, offen für neue Rechtsgebiete, sucht aus ungekündigter Stellung neue berufliche Herausforderungen mit konkreter Perspektive in Stuttgart und näherer Umgebung. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 8/1.2003 an den AVS.

■ **Syndikusanwalt**, 38 J., verh., Präd. Examina BW (jeweils befr.), Auslandsstudium, FA-Lehrgang Steuerrecht, 5 Jahre Justiciar in der Konzernholding eines internationalen Medienunternehmens, derzeit Leiter Recht in Tochtergesellschaft eines börsennotierten US-Konzerns, Schwerpunkte Handels- und Gesellschaftsrecht, M&A, IT-/Software recht, gewerblicher Rechtsschutz, umfangreiche Transaktionspraxis, Englisch verhandlungssicher, Freude am Anwaltsberuf, sucht attraktiven Quereinstieg in wirtschaftsrechtliche Kanzlei im Großraum Stuttgart. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 9/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt**, 29 Jahre, engagiert und belastbar, beide Examina befriedigend, sucht aus ungekündigter Stellung Tätigkeit in kollegialer und kreativer Anwaltskanzlei. Interessenschwerpunkt: **Privates Baurecht und Verwaltungsrecht**. Zuschriften bitte an ra-baurecht@freenet.de oder unter Chiffre Nr. 19/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwältin**, mit langjähriger Berufserfahrung in lebhaften Allgemeinkanzleien (OLG-Zulassung) und Erfahrung bei der Beratung von Vereinsmitgliedern, sucht neue berufliche Herausforderung in einer Kanzlei, Unternehmen oder Verband, wobei eine Teilzeittätigkeit von ca. 20 Std/Woche angestrebt wird. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 20/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwältin**, 29 Jahre, beide Examina in Baden-Württemberg (6,37 (Freischuss) / 5,66), Stationsnotendurchschnitt 12,4 Punkte mit einjähriger Berufserfahrung sucht neue Herausforderung in Kanzlei in Stuttgart und näherer Umgebung im Bereich Zivilrecht. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 21/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt**, 29, bietet Mitarbeit, Terminvertretung, Abbauen von Belastungsspitzen an. Auf Stundenbasis in Teilzeit für kleine Kanzlei mit mittelständischen Mandanten. Ich bin engagiert und motiviert, sehr selbständig und kann unterschrittsreif diktieren. Vertiefte Kenntnisse im Wirtschaftsrecht, gute analytische Fähigkeiten, Organisationstalent, gute Kontakte und kleiner Mandantenstamm vorhanden. Tel. (07 11) 615 42 81 oder post@ra-zink.de

■ **Rechtsanwalt**, 29 Jahre, 1. Examen 6,1 Punkte, 2. Examen 6,5 Punkt (beide BW), sucht aus Freude am Anwaltsberuf neue Herausforderung im Großraum Stuttgart. Seit Juli 2002 als RA in ungekündigter Stellung tätig. Gute Englischkenntnisse (Wahlstation in den U.S.A), sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, Kanzlei-Software), Interessenschwerpunkte: Allgemeines Zivilrecht, insbesondere WirtschaftsR, ComputerR. Zuschriften erbeten an bewerbung-

ra@freenet.de oder unter Chiffre Nr. 22/1.2003 an den AVS.

■ **Erfahrener Rechtsanwalt**, (47 J.), zivilrechtliche Ausrichtung, aufgeschlossen für alle Rechtsgebiete, belastbar, engagiert, gutes Auftreten, sucht neuen Wirkungskreis in zivilrechtlich orientierter Kanzlei. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 23/1.2003 an den AVS.

■ **Anwalt aus Amerika**, 18. J. Berufserfahrung in Kanzlei und als Dozent, Interessenschwerpunkt ZivilR mit Fällen in Englisch-sprechenden Ländern, ganztags oder Teilzeit, vorzugsweise Großraum Stuttgart. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 24/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwalt**, 32 Jahre, 1. Examen 6,5 Pkte, 2. Examen 5,88 Pkte (beide Ba.-Wü.), Wahlfach beidesmal Arbeitsrecht, Auslandserfahrung, ehrgeizig, sucht nach 2 Jahren Trainee-Programm erste berufliche Herausforderung als RA in Kanzlei (Voll- oder Teilzeit). Kontakt: 0173/6567499; e-mail: afuchshuber@gmx.de

■ **Junge Rechtsanwältin** (28 J.; 7,75 P. Zweites Staatsex./7,54 Erstes Staatsex.) - kompetent, einsatzbereit, kommunikativ und v.a. mit viel Spaß am juristischen Arbeiten - sucht neue Herausforderung in einer mittelgroßen Kanzlei, einem Unternehmen oder Verband. Kontakt: 0179/ 144 73 60

■ **Rechtsanwalt** (30 Jahre, ledig), 1. Staatsexamen befriedigend (Freischuss), 2. Staatsexamen in BW, Stationsnoten befriedigend bis sehr gut, sehr gute Englischkenntnisse (einjähriges Auslandsstudium in England), gute Französisch- und Russischkenntnisse, Fachanwaltslehrgänge im Steuerrecht und im Arbeitsrecht und Kenntnissen im Insolvenzrecht sucht Arbeitsplatz im Großraum Stuttgart. Freundliches Auftreten, Flexibilität. Über ein persönliches Gespräch würde ich mich sehr freuen. Tel.: 0160-2872267, E-Mail: H.M.Koch@gmx.de

■ **Rechtsanwältin** - Schwerpunkt: Steuerrecht, Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht allgemein, 29 Jahre, engagiert und belastbar, sucht Tätigkeit in wirtschaftsrechtlich ausgerichteter Kanzlei im Großraum Stuttgart (auch freie Mitarbeit). Kontakt über Tel.: (0 71 61)96 65 29.

■ **Volljuristin** (Wahlfach Arbeitsrecht), 28 J., Examina 7,4 und 8,25 Punkte, vorwiegend Kenntnisse im Wirtschaftsrecht, 6 Monate Wahlstation bei Lufthansa AG (12 P.), Trainee bei IHK (sehr gute Beurteilungen). Interessen: Zivilrecht (Arbeits-, Vertrags-, Handels- und Gesellschaftsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Reise- und Luftverkehrsrecht, Familienrecht und ZV-Recht) sowie im Öffentlichen Recht (Baurecht, Gewerberecht, Ausländerrecht), Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch und

Spanisch auf mittlerem Niveau, sicherer Umgang mit dem PC, sucht aus Freude am Anwaltsberuf die Möglichkeit der Mitarbeit in einer Anwaltskanzlei im Raum S / LB. Telefon: 07154-805899 (abends) oder E-Mail: kaglas@yahoo.de

■ **Volljuristin**, 28 J., 6,64 und 6,15 Pkt. (je BaWü), belastbar und flexibel, vielseitig interessiert, Ausbildungsschwerpunkt: Gesellschafts- und Handelsrecht, Auslandsaufenthalte in Dänemark (Business School) und Frankreich (Kanzlei), Englisch sehr gut, sucht zum Berufseinstieg Tätigkeit in Kanzlei im Großraum Stuttgart. Für weitere Informationen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung oder sende ihnen meine Bewerbungsunterlagen. Tel.: 0175-6231070; eMail: Irina.Keil@t-online.de

■ **Assessor**, 28, 1. Staatsexamen 8,5 Pkte, 2. Staatsexamen 7,8 Pkte (beides BW), Stationsnoten vb – gut, bevorzugte Gebiete Zivilrecht/ Wirtschaftsrecht, auch anderen Gebieten gegenüber offen, engagiert und motiviert, sucht Anstellung als Rechtsanwalt im Raum Stuttgart. Tel.: 0731-381667

■ **Dynam. Assessorin**, LL.M.; 28 J, im Moment Fachanwaltslehrgang für ArbR, 1.StE.: 7,39 Pkt.; 2.StE.: 6,93 Pkt.(10/02) (beide Ba-Wü) sucht Tätigkeit in Kanzlei. Interessenschwerpkt.: allg. ZivilR, ArbeitsR, UrheberR. Sprachkenntnisse in Engl. verhandlg.sicher, Franz. gut.; 1 Jahr Nebentätigkeit in Kanzlei; Kontakt: cornelia-rieder@gmx.de oder Tel. 0163 5 51 45 61

■ **Rechtsassessorin mit mehrjähriger Anwaltserfahrung** bietet qualifizierte Zuarbeit und / oder Schreibtätigkeit, abends, ca. 6 Stunden pro Woche in Stuttgart. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 34/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsassessor**, 30 Jahre alt, verheiratet, Abschluss Oktober 2002 (Wahlbereich „Arbeit“) sucht Anstellung in Kanzlei. Stationsdurchschnitt: 11,33, einjähriges Auslandsstudium (englischsprachige Vorlesungen), hervorragende EDV-Kenntnisse und Englischkenntnisse, gute Niederländischkenntnisse, Konversationskenntnisse im Französischen. Beide Examina in BW (jeweils ausreichend). Tel: (07 11) 2 84 48 63; E-mail: webmaster@rechtsmanagement.de

■ Engagierte und erfahrene **RA-Sekretärin**, Mitte 50, in ungekündigter Stellung, sucht in Vollzeit neuen Wirkungskreis im Großraum Stuttgart (auch Empfang). Sicherheit im Umgang mit RA-Micro sowie selbständiges Arbeiten sind selbstverständlich. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 35/1.2003 an den AVS.

■ **Rechtsanwaltssekretärin**, 11-jährige Erfahrung, davor Einkaufssachbearbeiterin Längmesstechnik, sucht neue Arbeitsstelle in ange-

nehmer Arbeitsatmosphäre, interessiert an langfristiger Zusammenarbeit, für 25 - 30 Wochenstunden, vorwiegend 7 - 13 Uhr, flexibel 1 Nachmittag und/oder zuhause (PC vorhanden), in 2 - 3 Jahren auf Vollzeit ausweitbar. Raum Leonberg-Ludwigsburg-Stuttgart/Feuerbach. MS-Office-Paket, RA-Phantasy. Vertraut mit anspruchsvollen Texten, sicher in Deutsch, eigenverantwortliches zuverlässiges Arbeiten. Erika Knorr, Lachpfähle 26, 71254 Ditzingen; Tel. 07156-33705.

## Sonstiges Sonst SONSTIGES Sonst

■ **Welches Anwaltsbüro hat 2 Büroräume zu vermieten?** Langjährig tätiger Rechtsanwalt (Mietrecht, Arbeitsrecht, Straßenverkehrsrecht), eigener Mandantenstamm, komplette Einrichtung einschließlich Sekretariatsausstattung vorhanden, sucht ansprechende Räume in Stuttgart (bevorzugt Stuttgart-West). Monatliche Gesamtkosten bis max. 600,00 €. Zuschriften unter Chiffre Nr. 11/1.2003 an den AVS.

■ Gebundene Jahrgänge 1983 - 2000 (2000 nicht gebunden) der Juristenzeitung (JZ) günstig abzugeben. Angebote unter kanzlei@drstobel.de oder telefonisch unter 0711/60104-49 (Frau Jantzen).

■ **Steuerberater** in Stadtteil von Stuttgart bietet Rechtsanwalt 1 bis 3 Räume (zwischen ca. 80 und ca. 150 qm) zur **Bürogemeinschaft** an. Besprechungsraum kann gegebenenfalls gemeinsam genutzt werden. Die Räume sind komplett verkabelt. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 12/1.2003 an den AVS.

■ **Büroräume:** Rechtsanwalt in **Stuttgart-West**, Nähe Arbeitsgericht, vorwiegend zivilrechtlich ausgerichtet hat 2 - 3 Büroräume für Kollegin oder Kollegen frei. 1. Obergeschoss, ruhige Lage, helle Räume: Großes Chefzimmer (25 qm), Sekretariatsraum, evtl. weiterer Raum stehen zur alleinigen Nutzung zur Verfügung; Empfangs-/Wartebereich, Archivraum, Teeküche und 2 Toiletten werden gemeinschaftlich genutzt. Kaltmiete 390,00 € (separater Mietvertrag) Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 13/1.2003 an den AVS.

■ **Zu verkaufen:** NJW 1947- 2002 mit allen Fünfjahresregistern, FamRZ 1978 - 2002 mit zwei Zehnjahresregistern, BGBI I 1969- 2002, WuW (Wirtschaft und Wettbewerb) 1972-1986, LM 54 Bände + Fundstellenverzeichnis mit Sachregister (nicht auf dem Laufenden), DNotZ 1985 - 2002, umfangreiche Fachlite-

ratur, zwei formschöne, große **Regale**. Tel. (0711) 283181 oder Fax (0711) 2864510.

■ **Fachübersetzungen Englisch - Französisch für Rechtsanwälte/Steuerberater** - auch Eilaufträge - Dipl.-Volksw. Raymond Bökenkamp - Dietlind Bökenkamp. Gerichtlich bestellte und beeidigte Übersetzer (BDÜ), Birkenleiten 29, 81543 München, Tel. 089/62489496, Fax 089/62489497, Email: buero-boekenkamp@t-online.de

■ Für **helle Kanzleiräume in Stuttgart**, Gerichtsviertel, suchen wir einen Nachmieter ab 01.04.03 oder 01.05.03. 4 große Besprechungszimmer, 2 kleinere Zimmer, Balkon, Teeküche und WC, ca. 150 qm im 3. OG, Warmmiete ca. 900,00 € zzgl. Strom. Tel. (0711) 4515273, Fax (0711) 4515274.

■ **Nachmieter gesucht:** Gerichtsviertel, 245 qm, helle Kanzleiräume, Blick über Stuttgart, sofort frei, Tel. (0711) 227320, RA Thomas Walther, Fax (0711) 2273245.

■ **Stuttgarter Anwaltskanzlei** mit acht, ausschließlich im Zivilrecht tätigen Rechtsanwälten, sucht **Zusammenarbeit mit Fachanwalt für Strafrecht** oder ausschließlich im Strafrecht tätigen Rechtsanwalt. Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 30/1.2003 an den AVS.

■ **Büroräume, Gerichtsviertel Stuttgart**, umständehalber sind verschiedene Büroeinheiten (5 Min. vom LG und OLG Stuttgart) günstig abzugeben bzw. zu vermieten. Ein Teil der Räume kann evtl. möbliert zur Verfügung gestellt werden und eignet sich daher insbesondere für junge Kollegen. Tel. (0711) 327797-62.

■ Seit über 35 Jahren im Bereich des Amtsgerichts Waiblingen betriebene **Rechtsanwaltskanzlei** - überwiegend zivilrechtlich orientiert - aus Altersgründen zu angemessenen Bedingungen zum 01. Juli 2003 zu übergeben. Für eine Übergangszeit ist eine tageweise Mitarbeit möglich, um in den Mandantenstamm einzuführen. Angebote unter Chiffre Nr. 31/1.2003 an den AVS.

■ **Reinigung Ihrer Büroräume** in Stuttgart durch Reinigungsfirma V. Eteridou, Tel./Fax (0711) 64 99 28 31. Kanzleireferenzen auf Anfrage.

SEMINARTERMINE

APRIL - MAI - JUNI 2003

Ausführliche Informationen zu unseren Seminaren finden Sie in dem SeminarKalendar 1/2003.

Seminare im April

**Familienrecht**  
Scheidung ohne finanzielle Sorgen..... 03. April 03

**Internetrecht**  
E-Commerce – Workshop..... 10. April 03

Seminare im Mai

**Baurecht – privates**  
Vergütung und Nachträge beim Bauvertrag..... 15. Mai 03

**Familienrecht**  
Teilungsversteigerung als Folge der Scheidung..... 05. Mai 03

**Mietrecht**  
Mieterhöhungsverlangen – Workshop..... 08. Mai 03

**Strafrecht**  
Aktuelles Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht..... 06. Mai 03  
Aktuelles Verkehrsstrafrecht..... 13. Mai 03

**Verwaltungsrecht**  
Aktuelle Rechtsprechung im Verwaltungsprozessrecht..... 22. Mai 03

**Zivilrecht und Zivilprozessrecht**  
ZPO – Aktuelle Rechtsprechung und erste Erfahrungen..... 12. Mai 03

Seminare im Juni

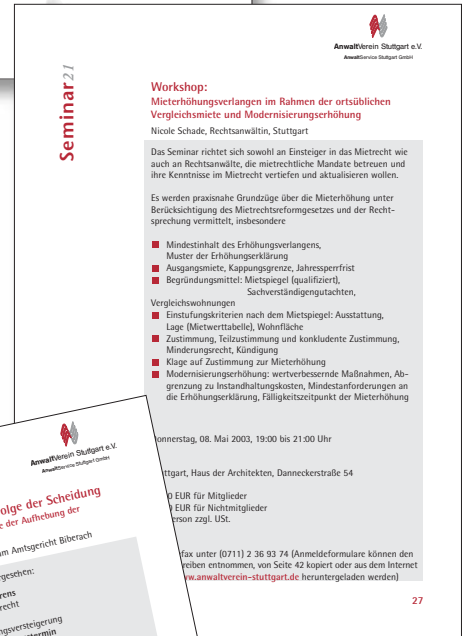
**Arbeitsrecht**  
Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht..... 24. Juni 03

**Europarecht**  
Das europäische Rechtssystem..... 26. Juni 03

**1 Jahr kostenlose Fortbildung ...**

... für das 2.000ste Neumitglied des Anwalt-Vereins Stuttgart. 1982 Mitglieder zählt der AnwaltVerein Stuttgart derzeit, die magische 2.000er-Marke ist also nicht mehr weit entfernt. Das 2.000ste Neumitglied erhält ein ganz besonderes Begrüßungsgeschenk:

► 1 Jahr kostenlose Fortbildung bei der Anwalt-Service Stuttgart GmbH ab Beitrittsdatum!





▶ **AnwaltService Stuttgart GmbH**  
 Olgastraße 35  
 70182 Stuttgart  
 Fax 0711 / 2 36 93 74  
 Schließfach 354

### ANMELDUNG ZUM SEMINAR

--	--

Seminarartikel

Seminarnummer

--	--

Datum des Seminars

--	--

Name

Vorname

--	--

Kanzlei/Firma

--	--

Straße

--	--

PLZ

Ort

--	--

Telefon

Fax

--	--

Mitgliedsnummer im AnwaltVerein Stuttgart

**Teilnahmebedingungen:** Vier Wochen vor der Veranstaltung wird Ihnen eine Rechnung zugehen. Zur Zahlung des Teilnehmerbeitrags sind Sie auch dann verpflichtet, wenn Sie an der Veranstaltung aus Gründen, die die AnwaltService Stuttgart GmbH nicht zu vertreten hat, nicht teilnehmen können. Sollte in Ausnahmefällen eine Stornierung auf Ihren Wunsch erfolgen, berechnen wir dafür eine Bearbeitungsgebühr von 20,- EUR zzgl. gesetzlicher USt. pro Seminar. Vier Wochen vor der Veranstaltung ist eine Stornierung jedenfalls nicht mehr möglich. Es wird dann der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage von Seminaren, z.B. bei Ausfall eines Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, vorbehalten müssen. Wird ein Seminar abgesagt, erstatten wir die bezahlte Gebühr. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, so dass ein Anspruch auf Teilnahme bei Anmeldung nicht besteht.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Abwicklung unserer Veranstaltungen in der EDV-Anlage gespeichert.

Über jedes Seminar stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus. Die Entscheidung über die Anerkennung als Pflichtfortbildung nach § 15 FAO bleibt der Rechtsanwaltskammer vorbehalten.

--	--

Ort, Datum

Unterschrift